



MAG. NORBERT DARABOS
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/243-PMVD/2012

15. Jänner 2013

XXIV. GP.-NR

12789 /AB

15. Jan. 2013

Frau

zu 13059 /J

Präsidentin des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Doppler, Kolleginnen und Kollegen, haben am 16. November 2012 unter der Nr. 13059/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Wartung von EDV-Anlagen" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

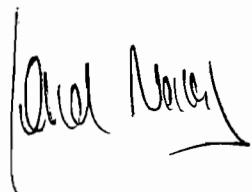
Hiezu ist zunächst festzuhalten, dass EDV-Anlagen nicht proaktiv bzw. in regelmäßigen Abständen zu warten sind, sondern entweder laufend überwacht werden oder Störungen – insbesondere bei Personalcomputern und Druckern – nach Fehlermeldungen behoben werden. In der Regel wird Hardware mit einer bestimmten Gewährleistung beschafft, wobei diese durch „Gewährleistungsverlängerung“ oder „Wartungsverträge“ auf die Nutzungsdauer des Gerätes ausgedehnt werden kann.

Zu 2 bis 5:

Im Ressortbereich Landesverteidigung erfolgt die überwiegende Wartungstätigkeit durch Ressortbedienstete, wobei in Ausnahmefällen auch Wartungsverträge für EDV-Anlagen abgeschlossen werden. Da anfallende Tätigkeiten im Bereich Landesverteidigung von Ressortbediensteten wahrgenommen werden bzw. bei externen Leistungen jene Wartungstätigkeiten bereits Bestandteil einer Rahmenvereinbarung sind, fallen keine gesonderten Kosten an. Im Ressortbereich Sport werden Wartungsarbeiten durch das Bundesrechenzentrum wahrgenommen, wobei jährliche Kosten von 1.350 Euro anfallen. Aufzeichnungen hinsichtlich der Anzahl von Wartungs- und Reparaturarbeiten werden nicht geführt.

Zu 6 bis 9:

Hiezu kann ich mitteilen, dass umfassende – auf das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport abgestimmte – Sicherheitsvorkehrungen zum Schutze der IKT-Systeme angewendet werden. Ich ersuche aber um Verständnis, dass im Hinblick auf die Effektivität dieser Maßnahmen es nicht möglich ist, Details im Rahmen einer parlamentarischen Beantwortung öffentlich bekannt zu geben.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Axel Neukirchner". The signature is written in a cursive style with a vertical line on the left side.